

**Postulat Koch Hannes und Mit. über eine Erhöhung der Kinderzulagen**

eröffnet am 29. Januar 2024

Der Regierungsrat wird aufgefordert, eine Erhöhung der Kinderzulagen gemäss § 4 des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Freizügigkeitsgesetz, FZG) zu prüfen. Die Kosten der Erhöhung sollen dabei den Kosten der geplanten Erhöhung des allgemeinen Kinderabzugs im Rahmen der Steuergesetzrevision 2025 entsprechen.

**Begründung:**

Teil der geplanten Steuergesetzrevision 2025 ist unter anderem eine Erhöhung des allgemeinen Kinderabzugs von heute 7000 beziehungsweise 7500 Franken auf neu 8000 Franken. Ziel der Erhöhung soll eine Entlastung von Familien sein. Doch statt gezielt Familien mit tiefen und mittleren Einkommen zu unterstützen, profitieren reiche Eltern ebenfalls vom Abzug. In absoluten Zahlen werden Familien mit den höchsten Einkommen gar am stärksten profitieren. Kosten und Nutzen der Erhöhung stehen in keinem sinnvollen Verhältnis zueinander.

Wie die Antwort der Verwaltung auf eine entsprechende Frage zeigte, liesse sich das Ziel der Massnahme mit einer Erhöhung der Kinderzulagen im selben Ausmass deutlich «zielgenauer» erreichen.

Im Rahmen der Behandlung der Botschaft B 82 über den Entwurf einer Änderung des Familienzulagengesetzes zeigte der damalige Regierungsrat im Herbst 2021 auf, dass die Kinderzulagen auf dem absoluten Minimum seien und dass für einen fortschrittlichen und familienfreundlichen Kanton höhere Kinderzulagen notwendig wären. Er versprach auch, dass diese überprüft werden sollen.

Wir weisen zudem darauf hin, dass die pauschale Erhöhung des Kinderabzugs auf Bundesebene im Jahr 2020 von der Stimmbevölkerung deutlich abgelehnt wurde, im Kanton Luzern mit einem Nein-Anteil von 66 Prozent. Es gibt keinen sachlichen Grund, dieselbe Erhöhung nun auf kantonaler Ebene umzusetzen.

Aus diesen Gründen schlagen wir vor, anstelle der geplanten Erhöhung des Kinderabzugs die Kinderzulagen gemäss § 4 FZG im selben finanziellen Ausmass zu erhöhen und so zielgerichtet Familien zu unterstützen.

***Koch Hannes***

Schaller Riccarda, Misticoni Fabrizio, Zbinden Samuel, Bärtsch Korintha, Estermann Rahel, Spring Laura, Studhalter Irina

